

3.Apr.95
WRE/HSU
AUSH19.DOC

Betr.: Hantaan-Virus

In der 18-Monatsstudie (B 1036 - P 0500/3216) wurde bei serologischen Untersuchungen eine Virus-Infektion bei ca. 25 % der Ratten festgestellt. Der Virus, er gehört zu den Hantaan-Viren, ist weltweit, insbesondere *berühmt* Wildnagern, verbreitet und führt bei Ratten zu keinen erkennbaren Krankheitsbildern. Eine Beeinflussung unserer Endpoints kann trotzdem nicht im Vorhinein ausgeschlossen werden.

Der Virus wird durch alle Ausscheidungen erkrankter Tiere übertragen. Er kann von Nagern auch auf den Menschen übertragen werden. Hier führt er zu grippeähnlichen Symptomen, besonders virulente Virenstämme können sogar zu letalen Erkrankungen führen. Die Durchseuchung der Bevölkerung beträgt in Deutschland ca. 3 %. Die Übertragung des Virus vom Menschen zum Menschen oder vom Menschen zurück auf Nager kann ausgeschlossen werden.

✓ Der Virus ist sehr labil: er wird durch Desinfektion leicht deaktiviert oder stirbt außerhalb eines Wirtes in 1 bis 2 Wochen ab.

Um mögliche Gefahren von Mitarbeitern fernzuhalten, wurde die 18-Monats Studie am 31. Mai 95 vorzeitig beendet und alle Ratten abgetötet.

Wir haben weitere differential diagnostische Untersuchungen veranlaßt, um die Virulenz dieses Virusstammes abschätzen zu können. Wir erwarten die Ergebnisse in der nächsten Woche. Bis dahin sollten keine Blut-, Urin- oder Gewebeproben aus dieser Studie, die nicht Formalin-fixiert sind, verarbeitet werden. Im Zweifelsfall setzen Sie sich bitte mit Herrn Dr. Tewes in Verbindung, um die Vorgehensweise abzufragen. *fin n. m.*

2029120190